

	Seite
IV. Die oberkretazischen Sedimentationsräume des nordliechtensteinischen und des Vaduzerflysches	107
<i>A. Ablagerungsraum und Art der Sedimentation vom Turon bis zum Maestricht</i>	107
1. Liechtensteinischer Abschnitt des Vorarlbergerflysches. Genetischer Deutungsversuch	107
2. Abschnitt des Vaduzerflysches	113
<i>B. Rückschlüsse auf die Beschaffenheit des schuttliefernden Schwelengebietes auf Grund der Komponenten</i>	114
1. Lage und Entfernung des Erosionsgebietes	114
2. Petrographischer Charakter der Komponenten und Komponentenassoziation. Rückschlüsse auf die stoffliche Beschaffenheit des Abtragungsgebietes sowie auf die mit fortschreitender Zeit stattfindenden Veränderungen der Erosionsbezirke	115
3. Art der Erosion im Abtragungsgebiet. Transport der Gerölle	121
4. Herkunft des Detritus im Vaduzer- und Triesnerflysch	121
V. Tektonik des Flysches	122
1. Grosstektonik	122
2. Die tektonischen Beziehungen zwischen Vorarlberger-, Vaduzer- und Triesnerflysch	125
3. Kleintektonik	125
VI. Vergleich mit benachbarten Flyschgebieten	128
1. Vorarlberg und Allgäu	128
2. Oestliche Wildhausermulde	136
3. Der Flysch des Fährnergipfels	138
4. Der Wäggitaler Flysch	140
5. Prätigauschiefer	143
VII. Die Stellung der liechtensteinischen Flyschkomplexe im alpinen Bauplan	146
DIE QUETSCHIZONE	150
Beschreibung der Aufschlüsse	151
<i>A. Die untere Quetschzone</i>	152
<i>B. Die obere Quetschzone</i>	159